

Protokoll über die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 13.02.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:53 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Vorsitzender

Beigeordneter Oliver Wöhler

stellvertretene Vorsitzende

Ratsfrau Heike Lietz

Beigeordnete

Beigeordnete Andrea Brodtmann

Beigeordneter

Beigeordneter Werner Neumann

Mitglied

Ratsfrau Katja-Susann Driemel

Ratsherr Guido Franke

Vertreter

Ratsfrau Waltraud Friedemann

Von der Verwaltung

Herr Beushausen (bis 17.33 Uhr)

Herr Stellmacher

Herr Pippert

Frau Hinke (Protokollführerin)

Alfelder Zeitung

Frau Niemann

Abwesend:

Mitglied

Ratsherr Jörg Schaper

Ratsfrau Gerlinde Schwarze

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschusses sowie der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, **Herr Wöhler** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschusses am 07.11.2018**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. **Bauleitplanung der Stadt Alfeld (Leine); 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Limmer West“ 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Limmer West II“ Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) Vorlage: 229/XVIII**

Herr Pippert gibt eine kurze Einführung in die Thematik und geht ausführlich auf die Vorlage 229/XVIII ein. Zwischen den Bebauungsplänen Nr. 3 „Limmer-West“ und Nr. 4 „Limmer-West“ gäbe es erhebliche Unterschiede. Diese bestehen in unterschiedlichen Grundflächenzahlen, unterschiedlichen Schalleistungspegeln und auch nicht notwendigen Flächendarstellungen. Dies solle so harmonisiert werden, dass im gesamten Planbereich einheitliche Festsetzungen gelten werden.

„Der Verwaltungsausschuss der Stadt Alfeld (Leine) beschließt, die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Limmer West“ und die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Limmer West II“ aufzustellen.“

- e i n s t i m m i g -

4. **„Konzept der Stadt Alfeld (Leine) zur Förderung der Elektromobilität – Ziele und Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität“ und „Lokales Konzept zur Förderung der Elektromobilität (LKE) in der Stadt Alfeld (Leine) Vorlage: 230/XVIII**

Herr Stellmacher gibt eine Einführung in die Thematik und geht dabei auf die Vorlage 230/XVIII ein. Herr Nowak (Geschäftsführer der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH) habe ein umfangreiches kostenloses Konzept zur Förderung der Elektromobilität in der Stadt Alfeld (Leine) entwickelt. Dem Rat der Stadt Alfeld (Leine) werde die Kurzfassung des Konzeptes der Stadt Alfeld (Leine) zur Förderung der Elektromobilität, welche der Einladung des Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschusses beigefügt wurde, vorgestellt. **Herr Stellmacher** geht ausführlich auf die einzelnen Ziele und Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität ein. Durch die Präambel wolle die Stadt Alfeld (Leine) deutlich machen, mit dem Thema offensiv umzugehen. Das Konzept von Herrn Nowak weiche allerdings

von der Kurzfassung leicht ab. Die Stadt Alfeld (Leine) lege besonders Wert auf Strom aus erneuerbaren Energiequellen.

Außerdem gibt **Herr Stellmacher** bekannt, dass sich bereits ein Arbeitskreis gebildet habe. Die bereits stattgefundenen drei Arbeitskreissitzungen haben dazu gedient, sich ausführlich mit dem Thema auseinander zu setzen. Die Teilnehmerzahlen innerhalb der Arbeitskreise seien unterschiedlich ausgefallen. Mal seien es 15 Teilnehmer, aber auch schon 30 Teilnehmer gewesen.

Frau Lietz fragt an, wer für die Organisation von Testangeboten von E-Fahrzeugen zuständig sei und wer die Kostenberechnung erstelle. **Herr Stellmacher** antwortet, dass die Stadtverwaltung dafür zuständig sei. Diese werde einen zweijährlichen Statusbericht zur Entwicklung der Elektromobilität vorlegen, der über die Zahl der Zulassungen von E-Fahrzeugen, die Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet und im Landkreis sowie über den Umsetzungsstand bei den einzelnen Maßnahmen informiere und den Ratsmitgliedern vorgestellt werde. Außerdem werde innerhalb der Stadtverwaltung eine zentrale Ansprechperson benannt.

Auf die Frage von **Frau Friedemann**, ob der Einsatz von Elektrofahrrädern nicht nur im Dienstbereich der Stadtverwaltung, sondern auch im privaten Bereich möglich sei, antwortet **Herr Beushausen**, dass Dienstfahrräder nicht privat genutzt werden dürfen. Private Elektrofahrräder seien genauso zu behandeln, wie die Nutzung privater PKWs zu Dienstzwecken. Es ergibt sich eine intensive Debatte über unterschiedlichste Ladeerfordernisse und Lademöglichkeiten. Deutlich wird, dass Lademöglichkeiten für Fahrräder bereits durch das „Vorhandensein“ einer einfachen Steckdose gegeben sind. Lademöglichkeiten für PKWs würden nicht als Teil öffentlicher Infrastruktur angesehen. Die öffentliche Hand könne durch die Bereitstellung eigener Flächen private Initiativen fördern.

Die vorgeschlagene Beschlussfassung wird nach intensiver Diskussion des Vorschlages von Herrn Neumann, eine regelmäßige Weiterführung des Arbeitskreises sicherzustellen, um diesen Punkt ergänzt.

Über das Thema „E-Mobilität“ hinaus wird besonders von **Herrn Neumann** und **Frau Lietz** die Erstellung eines übergreifenden Radwegenetzes angeregt. **Frau Friedemann** verweist auf die Aktivitäten des Landkreises zur Erstellung eines Radwegekonzeptes.

Beschlussempfehlung für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die Anwendung des „Konzeptes der Stadt Alfeld (Leine) zur Förderung der Elektromobilität – Ziele und Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität“.

Das „Lokale Konzept zur Förderung der Elektromobilität in der Stadt Alfeld (Leine)“ (aufgestellt: R. Nowak, Metropolregion Hannover) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**- e i n s t i m m i g – (Unter Berücksichtigung der Erweiterung.)
Enthaltung 1**

5. Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

6. Anfragen

Frau Lietz merkt an, dass die Homepage der Stadt Alfeld (Leine) hinsichtlich der Verfügbarkeiten der Bauplätze aktualisiert werden müsse. Diese sei nicht mehr Stand der Dinge. **Herr Stellmacher** antwortet, dies an Herrn Sue weiterzutragen, der die Liste pflegt.

Vorsitzender

Protokollführerin

Der Bürgermeister